



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

429 (17.9.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-360186](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-360186)

Automatischen Fernsprechtetrieb haben 19 deutsche Städte

Im Frühjahr des nächsten Jahres wird in Hamburg der automatische Fernsprechtbetrieb auf automatische Weise...

Zur Waldschule nach Sandorf!

Seine vorhin mitgeteilten Nachrichten über die Waldschule nach Sandorf...

Beitattung

Unter harter Beteiligung der Berufscollegen und Angehörigen wurde gestern Nachmittag...

Todesfall. Nach schwerem Leiden ist gestern Mittag die Wittin des Inhabers der Restauration...

Auszeichnung von Handwerksmeistern. Auf der Jubiläumsgala des Badischen Maler- und Tischlermeisterverbandes...

Betriebsratswahlverfahren im Postgewerbe. Die Reichspostverwaltung hat in den letzten Jahren...

Ein jährliches Plektikum kann heute in voller Höhe und fürchterlicher Mäßigkeit...

Verbrecherjagd im Flugzeug

Der Rundfunk im Dienste der Kriminalistik

In Deutschland kennen wir die Verbrecherjagd im Flugzeug in der Hauptstadt nur aus Sensationsblättern...

Verbrechererfolgung mit Autos

Durchgeführt. Die verfolgenden Autos waren mit Rundfunkempfängern ausgerüstet...

Er stellt erstmalig ein Flugzeug in den Dienst der Verbrechererfolgung

Das mit Empfangsgerät ausgerüstete Polizeiflugzeug soll auf Grund von Rundfunkmeldungen über den Weg...

Spätsommerfahrt

durch die Bemerkung zwischen Neckar und Rhein

Die Frühnebel verdrängen einen sonnigen Nachmittags. So pulsen wir die Wälder blühend...

Durch den Waldpark am Rhein entlang geht unsere Fahrt

Mäßig und breit fließt der Strom in seinem Hochwasserbett dahin. Taufendfüßig hühen die Schäumkränzen...

Ueber Neckar, Rheinu durch den mit Goldsteinen geschnittenen Kleinenwald nach Friedrichsfeld

dem Vorposten unter den Vororten der Stadt. Auf den Feldern werken die Mäsen...

stellt alle Einzelheiten bezüglich Aussehen des Flugzeuges mit...

1. Wo und um wieviel Uhr sie das fliegende Flugzeug gesehen haben.

Schließlich hat der Süddeutsche Rundfunk noch drei besondere Beispiele...

Reparaturen

Mit seinem Döhreremmer, das gleichsam im originalen sicheren...

Radenburg

ist mit seinen winkligen Gassen, seinen windstiefen Fachwerkhäusern...

Schöne Tage im Schwarzwald

Nach einzelnen Nachfröhen mildere Temperaturen

Im Schwarzwald ist mit Wochenanfang das schönste Wetter...

Mit dem klaren Himmel sind um diese Jahreszeit die sonnenreiche...

ergaben, die dann entscheidend für das Tagesmittel und für das Maß...

Auf den Mittwochs ist es nun milder geworden, worin sich deutlich...

Der Kreuzteufel der Hausfrau

Niedrige Preise auf dem Ludwigsbäcker Wochenmarkt

Nachdem die Preise einigermaßen auf dem Ludwigsbäcker Wochenmarkt...

- Preisliste: Kartoffeln 3-4, Kohlrabi 6-8, Weikraut 5-7, Kürbis 6-7, Wasserkohl 7-8...

* Glück gehabt. Die Rotterordnung dringt mit ihren Auswirkungen in alle Familien ein...

Advertisement for Bosch tools and machinery, featuring the Bosch logo and various product illustrations like drills, saws, and pumps.

Kommunale Chronik

DPF. und Bodenpolitik

— Ludwigshafen, 16. Sept.

Mit Rücksicht auf die nach den Inflationsjahren von der Stadt Ludwigshafen in ungewöhnlichem Maß gestiegenen Grundstücksverkäufe, die heute die Leistungsfähigkeit der Wohnbevölkerung weit übersteigen, hat die Stadtkommunikation der Deutschen Volkspartei eine Reihe von Anträgen eingebracht...

1. Der Verkauf von bebauten oder unbebauten Grundstücken sollte vorerst mit Rücksicht auf die finanzielle Notlage grundsätzlich eingestellt werden...

Ein dritter Antrag betrifft Änderungen des Erbbauechts. Er wünscht, den Erbbauberechtigten möge der Verkauf ihres Baugeländes erleichtert werden...

Kauf des Dürkheimer Stadtrat

* Bad Dürkheim, 16. Sept. In der jüngsten Sitzung beschloß der Stadtrat, dem Ankauf der Gemeinde Weidenhof, die Halbbauverhältnisse grundbuchmäßig einzutragen...

* Heddesheim, 16. Sept. Aus der jüngsten Gemeinderatssitzung ist zu berichten: Der Garten wurde im Erdmüllweg an Müller und Söhr in Ludenburg zum Ankauf verkauft...

Wohlfahrt

Stimme von Peter Prior

Frau Direktor Valentia war im Korridor ihrer Wohnung, als die Klingel leise erklang. Sie wollte gehen, als sie hörte, daß es die Frau des ersten Direktors war...

Und nun schied ich zwischen der Frau, der Tür und dem Gunde eine heitere Gestalt aus dem Korridor. Es war der Herr Direktor. Er wirkte wie hinter dem Blick des Bettelmanns...

„Wir wollten einmal nicht so sein, Herrin.“ sagte Direktor Valentia zu seiner Frau. „Ich war gestern in einem Korridor. Heute meine alten Sachen zusammen.“

Als der Briefträger Sommermann eine Stunde später einen Brief bei Direktor Valentia abgab...

Herta stiehlt 17000 Mark

Schöffengericht Mannheim

Die 25 Jahre alte Verkäuferin Herta K. aus Ledersheim hat ihre Vertrauensstellung bei einem Mannheimer Metzgermeister in schmerzlicher Weise mißbraucht. Im Jahre 1928 trat sie als Verkäuferin ein...

Nachrichtlich hat sie auf diese Weise von 1927 bis Juli 1931 17 000 Mark gestohlen.

Die Verurteilung nach Strafrecht geschah in einem Schrank in einer Schuhfabrik aufbewahrt. Bald wurde auch die verheiratete Schwägerin eingeweiht, die dann die Geldscheine heimlich in ihrem Schrank einsteckte...

Die Angeklagten — die verheiratete Schwägerin sah wegen Beschuldigung auf der Anklagebank — haben große Reue empfunden. Die Verkäuferin hat ein etwas volleres Gesicht, von früher, gesünder Farbe...

Herta kann — oder will — keine zusammenfassende Darstellung ihrer Sommerreisen geben. Der Vorwurf kommt nur durch mühsame Anstrengung schrittweise vorwärts. Verurteilung nach Strafrecht geschah in einem Schrank in einer Schuhfabrik aufbewahrt...

Trotz verschiedener Warnungen durch die Mutter und die Schwester legte Herta die Diebstahle immer wieder fort. Mit einer Entschuldigung, die sie in der Regel auf das, daß die Käse der Angeklagten immer weniger Einheiten hatte als die anderen Käse...

Der Metzgermeister beziffert seinen Verlust auf 17 000 M.

Dieser Verlust, den er durch seine Bilanz nachweisen will, kann ihm, nach seiner Meinung, nur durch die Angeklagte behoben werden sein.

14000 M. da in der Summe von 17000 M. auch noch ihre Ersparnisse enthalten wären.

Die ganze Art der Verleumdung der Angeklagten wirkte nicht unpassend. Doch sie ihre Schwester und ihre Angehörigen zu Boden stieß, war verhängnisvoll. Man gewann den Eindruck, daß man ihr die Diebstahle ziemlich leicht gemacht hat...

Staatsanwalt Dr. Weirich fand für die Handlungsweise der Angeklagten scharfe Worte. Wenn ein armer Teufel sich etwas aneignet, um seine Tage zu verbessern, könne man vielleicht noch Verzeihung für eine solche Tat ausüben und Mitleid walten lassen...

Gottlob wird freigesprochen

Ein Versicherungsvertreter, Gottlob W., der nicht immer mit ganz sauberen Mitteln zu arbeiten gelernt, hatte diebstahlhaft ein Geldstück von 1000 Mark in einem Haus der Kurfürstendammstraße angeklagt. Er hatte diebstahlhaft ein sogenanntes Familienversteck gemacht...

Die ungenauen, verworrenen Zeugnisaussagen reichten nicht aus, um Gottlob zu verurteilen. Das Gericht gab dem Antrag des Verteidigers, Rechtsanwalt Dr. Eder, statt und sprach den Angeklagten frei.

Ein Langenidder

Der 19 Jahre alte Arbeiter R. O. aus Ledersheim hatte eine ganz einfache Methode, um Einkünfte zu machen. Da er nicht viel Geld hatte, machte er sich ein Empfehlungsbüchlein zurecht, das er mit dem Namen seiner Tante unterschrieb...

Altsheim erhält den Zwangsbeitrag

Altsheim, 16. Sept. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den vom Bezirksamt Mannheim erneut zur Prüfung und Annahme vorgeschlagenen Entwurf des Zwangsbeitrags für die Altsheimer Bürger...

3 Jahre Monate Gefängnis. Wegen Unzureichender Zahlung und Betrug verurteilt das Amtsgericht Karlsruhe den Reichstagsabgeordneten...

Tageskalender

Donnerstag, 17. September

Nationaltheater: „Der Hase“, Oper von Meyer, 8 Ubr. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Schönwärdigkeiten: 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Besetzungsbescheinigungen im Monat September

Table with 2 columns: Besetzungsbescheinigungen, and rows for various dates from 10.9 to 30.9.

Der 19 Jahre alte Arbeiter R. O. aus Ledersheim hatte eine ganz einfache Methode, um Einkünfte zu machen. Da er nicht viel Geld hatte, machte er sich ein Empfehlungsbüchlein zurecht...

CITROVANILLE advertisement featuring a hand holding a pill and text: 'EINE GANZ UBERZEUGENDE SCHMERZTILLENDE WIRKUNG GEGEN KOPFSCHMERZE MIGRÄNE NEURALGIE ZAHNSCHMERZE'

Liebesbriefe

Es ist heute so ein grauer Tag, und ich bin so allein, da habe ich ein wenig in Gedanken und Schreien getrauert, denn zu ersteltem Tag habe ich dich. Da ich dir so manchen in die Hände drücke, was ich dir so manchen mal, und gar manche liebe Erinnerung an verlassene glückliche Stunden...

„Wir wollten einmal nicht so sein, Herrin.“ sagte Direktor Valentia zu seiner Frau. „Ich war gestern in einem Korridor. Heute meine alten Sachen zusammen.“

Als der Briefträger Sommermann eine Stunde später einen Brief bei Direktor Valentia abgab...

Als der Briefträger Sommermann eine Stunde später einen Brief bei Direktor Valentia abgab...

Als der Briefträger Sommermann eine Stunde später einen Brief bei Direktor Valentia abgab...

Internationale Baumwollfabrik AG. Neuland Saarbr.

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Frankreichs Einfuhrperre und der süddeutsche Holzmarkt

Die internationalen Holzmärkte sind, wie bereits gemeldet, in den letzten Tagen durch die plötzlich verhängte französische Einfuhrperre auf den unangenehmsten Stand...

Die internationale Holzmärkte sind, wie bereits gemeldet, in den letzten Tagen durch die plötzlich verhängte französische Einfuhrperre auf den unangenehmsten Stand...

Der Run auf Deutschland

und andere aktuelle Probleme der Kreditpolitik

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Die im letzten Halbjahre stark ansteigende Nachfrage nach den in der ersten Hälfte des Jahres 1931...

Zur Niederschlagung des Heimwehrepublikanismus in Oesterreich



Eine Abteilung von Heimwehrenten auf dem Marsch.



Oesterreichische Soldaten auf dem Transport nach Judenburg

Die sieben größten Mißgriffe

Ein amerikanisches Magazin hat in seiner letzten Ausgabe einen ebenso eigenartigen wie neuen Weltbewerbs ausgeschrieben. Die Sieger sollen, zwar nicht die sieben Weltwunder, sondern im Gegenteil dazu, die sieben größten Mißgriffe der Welt sein. Für die beste Lösung ist ein Preis von 100 Dollar angesetzt. Um den Bewerbern ihre Arbeit etwas zu erleichtern, hat die Zeitschrift einige Beispiele zusammengestellt, mit Bildern illustriert, die dann natürlich von der Konkurrenz ausgeschliffen sind. An die Spitze stellen sie als Amerikaner selbstverständlich ein amerikanisches Ereignis.

1. Das man durch seine grobe Sorglosigkeit den Wortschatz von Abraham Lincoln ausgelassen hat, obwohl er hätte verbessert werden können.
 2. Die Weigerung der Alliierten, mit Deutschland Frieden zu schließen, ehe der Bolschewismus sich in Rußland ausgebreitet hat.
 3. Die Zerstörung des Tempels zu Jerusalem 70 n. Chr., der die Juden über die ganze Welt in die Verbannung trieb.
 4. Die Weigerung der Juden, mit Mohammed gemeinsam eine Sache zu machen, da sie damit ihre letzte Chance auf der Erde gaben, das Judentum zu einer Weltreligion zu erheben.
 5. Die Gleichgültigkeit der christlichen Nationen an dem Schicksal von Byzanz, 1453, wodurch die Türken in Europa festen Fuß faßten.
 6. Die Unmöglichkeit der Rache, Kaiser anzuerkennen oder irgend ein Kommando mit ihm zu schließen.
 7. Der Irrtum unserer Vorfahren, die die Eingeborenen in den Kolonien töteten, schrieben und denken gelebt haben, mit hoch Meintat, daß sie sich gegen die Weisen der ihre Länder erst zivilisiert haben, auflehnten.
- Die Mißgriffe, die die amerikanische Zeitung als Meißer angibt, sind doch zu sehr vom persönlichen Standpunkt aus gewählt und zusammengestellt. Der Preis der 100 Dollar wird wohl bessere Lösungen hervorbringen als die angeführten, zumwinkendsten Mißgriffe, die vom historischen und allgemeinen Standpunkt aus wichtiger sind. Von vornherein ausgeschliffen wurde der Frieden von Versailles.

Berühmte Trauungen. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts lebte ein junger, talentvoller Maler in der Nähe von Paris seine Hochzeit. Alle Trauungen hätte er zwei ältere, schon berühmte Kollegen geben, die Maler Ingres und Delacroix, während die Braut zwei bereits weltbekannte Freunde ihrer verstorbenen Vater eingeladen hatte — Victor Hugo und Alexander Dumas. Bei der Trauungszeremonie fragte der Maler der kleinen Christin den ersten Jungen, wie der Name Hugo geschrieben werde, ob am Ende mit einem t. Victor Hugo buchstabierte seinen Namen und antwortete auf die Frage nach seinem Gewerbe: „Gar keine.“ Worauf der Braut die weitere Frage folgte: „Können Sie wenigstens schreiben, um Ihre Unterschrift unter das Protokoll zu setzen, was der Dichter zur allgemeinen Bekanntheit der Brautjungfer bejahte. Als die beiden Jungen des Brautpaars nach ihrem Beruf gefragt wurden, wollte der Maler nach der Antwort „Maler“ wissen, ob Studien- oder Schilbermaler? Am besten sah Alexander Dumas aus der Affäre, der als Braut „Maler“ angesprochen hatte und daraufhin von dem Bürgermeister mit der allergrößten Hochachtung behandelt wurde.

Der kleine Blühdreher. Das Jahr 1760 wird gewöhnlich als das Jahr angesehen, in welchem Benjamin Franklin den Blühdreher erfunden hat. 1762 wurde dann der erste Blühdreher in England, 1769 der erste in Deutschland in Hamburg am Jacobus Alsterufer errichtet. Selbstverständlich wird aber schon im 14. Jahrhundert der Vorstoß gemacht, die Blühdreher durch einen antriebslos getriebenen, spitzen, eisernen Nagel — also einen Blühdreher — abzuwehren. In dem zwischen 1346 und 1349 geschriebenen Buch der Natur von Conrad von Regenbergs findet sich nämlich folgende Stelle: „Es verberbet auch die pestilenzliche Luft von einem gassen hant, oder von der hant hant. Doch hat man ein gant dander, das ihnen der dour nicht schad; der einen tragen, einen nagel nimm, und leg ihn zwischen die azer, oder inwendig seuer ihn nagel aufgericht, so schadet ihnen der dour nicht.“

Ein Kongreß der Sprachkünstler. In Paris ist dieser Tage ein Kongreß zu Ende gegangen, der von Vertretern einer Reihe internationaler Sprachkünstler besucht war. In den Beschlüssen dieses Kongresses, die dem Internationalen Institut für geistige Zusammenarbeit im Völkerbunde überreicht wurden, kam zum Ausdruck, daß die Schöpfung der Sprache und Worte der Sprachkünstler wie Leben und Fortschritt nach kulturellen Gesichtspunkten genau so als geistiges Eigentum geschützt werden sollen, wie Werke der schönen Literatur und Werke des dramatischen Kunst.



Rechtsanwalt Dr. Pfeimer, der Führer der Heimwehr.



Ingenieur Bauer, der Führer der aufständischen Heimwehr in Bittermarkt.



Fürst Starbemberg, der Stabschef der Heimwehr, der ebenfalls verhaftet wurde.

Es gibt noch Bären in den Pyrenäen

Reißer Peg wird durch eine Suppenkühler ersetzt — Ringkampf mit einer Bäarin — Das Abenteuer des Bildhauers

Vor einigen Jahren wurde in den Ostschweizer Alpen zum besterhaltenen natürlichen Erhalten der Bevölkerung ein Bar erklärt. Als dahin hatte es sich aber gehalten, daß Reisser Peg in der Schweiz rechts angeordnet war. Seitdem ist zwar im Gebiet der Schwyz keine Bäarin mehr von ihm gehört worden, doch das heißt nicht aus, daß vielleicht noch der eine oder andere Bar auf Schweizer Boden sein Dasein fristet.

Auch in den Pyrenäen konnte man vor wenigen Jahren die Bären als ausgerottet bezeichnen. Um so erstaunlicher waren die Bewohner der Bergdörfer auf dem Rückgang der französisch-spanischen Völkerverhältnisse, als Reisser Peg plötzlich hier und da auftaucht. Heute scheint der Bar dort wieder in der Gegend heimisch zu sein.

Im allgemeinen ist der Pyrenäenbär harmlos, als sein Ruf vermuten läßt. Frey seiner natürlichen Größe erreicht er den Menschen nicht an, sondern er richtet sich nur seiner Haut. Anders sieht es dagegen mit der Bäarin, wenn sie Junge hat. Dann acht ihr am besten jeder auf dem Wege. Denn kann es ihm leicht ergehen wie vor kurzem einem Bewohner des französischen Dorfes, das den wun-

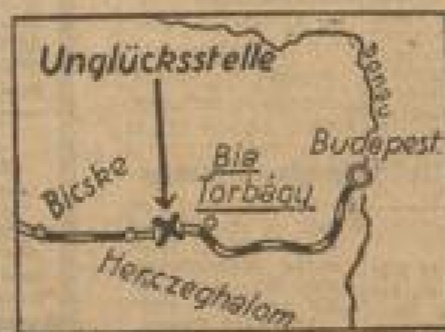
derhüben Namen Co führt. Dieser, ein gewisser Tourant, betrat sich als Treiber an einer Bärenjagd, da Reisser Peg großen Schaden unter den Herden anrichtet hatte. In der Mittagszeit glaubte sich der Mann eine kleine Überspannung abgeben zu dürfen, und er setzte sich hierzu an den Berg. Raum hatte er ein paar Minuten sitzen, da tauchte wenige Schritte neben ihm eine Bäarin mit zwei Jungen auf. Der Tourant wollte stehen bleiben, hatte ihn das Tier erreicht, und im nächsten Augenblick fand sich der freidurchsichtige Treiber von der gewaltigen Dame überrollt umarmt. Er schrie entsetzt auf und schloß mit dem Felde ab. Väterliche Ratschläge kann der Mensch nicht vertragen. Ob nun dieser Schrei die Bäarin erschreckte, kann nicht gesagt werden. Auf jeden Fall machte sie einen Schritt, und beide, Mensch und Tier, folgten den Schreien. Glücklicherweise lag Tourant bei der unwillkürlichen Rückwärtsbewegung gerade auf dem Kopf. Glücklicherweise lag Tourant bei der unwillkürlichen Rückwärtsbewegung gerade auf dem Kopf. Glücklicherweise lag Tourant bei der unwillkürlichen Rückwärtsbewegung gerade auf dem Kopf.

tragen ließ, weil in seinen Knochen noch immer ein Stachel lag.

Einen peinlicheren Vorgang für den Bären nahm ein Vorfall, der sich ebenfalls in letzter Zeit beim Dorf Nadelbach ereignete. Dort besaß ein Herr einen Stall auf einer Bergseite, auf der mehrere dieser Bären hielten. Neben dem Stall war eine Scheune. Eines Tages als der Besitzer auf der dort hinauf führenden Treppe seine Suppe kochte, bemerkte er den Bären mit dem Köpfe auf der obersten Stufe stehen. Schloß die Tür ab und ging ins Dorf. In der Nacht schloß ein Bar am den Stall. Da er die Tür nicht öffnen konnte, sprang er von dem nachfolgenden Felsen auf das Dach, wo er einen Spatzen, der ein wenig vorhanden, und ein großes Ei. In aller Gemütsruhe ließ er sich in die Scheune und fand die Treppe. Doch hier ließ er gegen den Bären, der während und während die Treppe hinabstiegen. Das Gellensgeschrei erschreckte den armen Meister Peg, der sich hinter ihm her die Stufen hinabstürzte und von innen gegen die verriegelte Tür schlug. Die Bären meckte die Nachbars, und diese kamen gerade noch rechtzeitig, um den Bären in den Augenblick über den Haufen zu stellen, da er seinen Kopf schielend und der eingemauerten Tür stecken und fliehen wollte.

Einige unangenehme Minuten, die ihm aber in gewisser Beziehung zu nützen waren, erlebte einmal ein unglücklicher Bildhauer namens Vancette auf dem Dorfe Orca. Der hatte es eines Tages auf ein Gemäuer abgesehen, das in den Höhlen des wüstenreichen Tales von Comanchelle lag. Weil er kein Kniegeschütz hatte und nicht wollte, so rang der Bildhauer sein Gewehr umgeben umschling. Ein Schütze machte ihn handtuch Reiter ins Tal führen. So war Vancette auch als er ein Halsband erreicht, das ihn in die Hand entlangführte, wenn es auch nur wenige Hände breit war. Doch in dem Augenblick, da der Bildhauer das Band betrat, tauchte hinter einem Felsvorsprung mehrere Meter vor ihm eine Bäarin mit zwei größeren Jungen auf. Sie war aber nicht viel weniger gefährlich als die Bäarin, die Vancette. Dann drückte Vancette unwillkürlich zurückgeben, und anstatt des schmalen Bandes wurde ein Ringkampf um die Bäarin zum Abzug führen. Und doch bemerkte der Tier keine andere Wahl, als gegen Vancette voranzugehen. Dieser verlangte die Bäarin von hinten zu zerrn, nicht um den Brustteil einer Sekunde zu früh gelang ihm das Entschloß, und er war erst in dem Augenblick mit dem Baden fertig, als die Bäarin schon die Mündung berührt. Der Schuß warf das Tier in den Abgrund. Der zweite betrafte den leicht gewordenen Bildhauer von einem der Jungen, und das andere führte es, als es erschrocken zurückweichen wollte. Vancette, dem ein Dorn in dem Tal unter geschrien hatte, verließ für längere Zeit die Bildhauerei. Der Schrecken lag ihm noch zu lange in den Knochen.

Originalbilder von dem Eisenbahnattentat bei Budapest



Die Trümmer des heruntergestürzten Eisenbahnzuges am Fuße des Stadtkirchens von Batorbágy. Oben links: Karte der Eisenbahnstrecke.



Das Stadtkirch von Batorbágy mit dem heruntergestürzten Waggon.

Das unglückliche Eisenbahnattentat bei Budapest, dem 21. März 1934, hat die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen. Die Untersuchung ist noch im Gange, aber es ist bereits festgestellt, daß es sich um ein internationales Verbrechen handelt.

Offene Stellen

Leistungs. Volksversicherung Süddeutsch. sucht für die Bereiche Mannheimer u. Heidelberg Vertreter

Glanzende Existenz
Sobald Sie sich melden, werden Sie den besten Lohn erhalten

Nebenverdienst
Erhalten Sie durch:
Pensions 33. Stuttgart.

Bäcker-Lehrling
aus bester Familie
am 1. Oktober u. s. f.

Parfekte Köchin
mit langjähriger Erfahrung
in allen Küchenarten

Halbtagsmädchen
in am. Haushalt
am 1. Oktober u. s. f.

Stellen-Gesuche
HEIZER
sucht Heizung zu bedienen

Bau- u. Maschinen-
Schlosser
in am. Haushalt
am 1. Oktober u. s. f.

20jähriges Mädchen
aus am. Familie
am 1. Oktober u. s. f.

Geschäftshaus
in bester Lage
mit 3 u. 3 1/2-Zimmerwohnungen

Automarkt
Gebr. 4/20 Opel-Lieferwagen
und 4/16 Pers.-Wagen

Miet-Gesuche
Büro mit Nebenraum
Günstig, möglich mit Telefon, zu mieten

3 Zim.-Wohnung
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

2 Zimmer u. Küche
mit Balkon
am 1. Oktober u. s. f.

1-2 Zimmer u. Küche
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Vermietungen

Weinwirtschaft
mit 2 Zimmer-Wohnung in Weinbauhof
am 1. Oktober u. s. f.

Oststadt
Schöne Garage
mit Zentralheizung, Kell. u. Warmwasser

Zu vergachen: Wohnhaus mit Laden
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

9 Zimmerwohnung 0 3, 1
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

8 Zimmer - Wohnung
mit Wintergarten, Kell., Bad, Speisefach

Am Wasserfront (Ring)
4 bis 7 Zimmerwohnung
in am. Stadt

0 7. 28: 6 Zimmer,
2 Bad u. Bad an separaten Höfen

Schöne, große
5 Zimmer - Wohnung
mit Bad, Speisefach, Kamin, etc.

Jungbuschstraße 7, hochparterre:
5 Zimmer mit Kamin u. Küche

U 1, 20, 1 Treppe
4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Mansarde

Mittelstraße
4 Zimmer und Küche
in am. Stadt

4 Zimmer - Wohnung
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Richard-Wagnerstraße 16, 2 Tr. r.
schöne 4 Z.-Wohnung

2, 3 und 4 Zimmerwohnungen
in am. Stadt

J 6 Nr. 7:
3 Zimmer-Wohnung, 3 Bad
am 1. Oktober u. s. f.

Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Küche, Bad, Kell., etc.

Rheinauhafen
1, 2 u. 3 Zimmerwohnungen zu vermieten

Seckenheimerstr. 16:
1 Zimmer u. Küche u. 2 Zimmer u. Küche

Am Wasserfront
1 1/2 Zim. m. Bad, Kell., etc.

Balkonzimmer
mit Bad u. Kell.
am 1. Oktober u. s. f.

1-2 Zimmer u. Küche
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Wir zeichnen jetzt
Handarbeiten
In großer Auswahl
anfertigen und fertige

Besonders billig!

Seidenwolle
Spezialmarke, für alle
Häkel- u. Stickartikel

Damenschürzen
gezeichnet, aus indonesischer
Haustuch, große Form, viele
Zeichnungen

Tischdecken
indonesischer Art,
moderne Zeichnungen

Beachten Sie unser
Spezial-Fenster!
Straminkissen
Besichtigen Sie unsere Spezial-Ausstellung im Parterre!

GEBRÜDER
Rothschild
MANNHEIM, Breitestr. K1-1-3

Vermietungen

Möbliertes Zimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Zimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Wohn- u. Schlafzim.
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Frei. möbl. Zimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

U 6, 16 (Ring)
1 Zim., Bad, Kell., etc.

0 2, 12, 1 Treppe:
2 Zim., Bad, Kell., etc.

Schön möbl. Herrnz.
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Schlafzimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

1 Zimmer u. Küche
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

1 oder 2 Zimmer,
Küche und Zubehör
in am. Stadt

1 Zimmer und Küche
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

2 leere Mans.-Zim.
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Leer. sep. Parl.-Zim.
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Verkäufe

Haus- und
Küchengeräte
Porzellan u. Sonst.

Goldtaschen
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Kärcher, Feuersauger
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Speisezimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Cignetplatz!
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Ein möbl. Zimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Schlafzimmer
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Ein neuwert. Herd
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Möbel-Graff
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

1 Spülwanne, fast neu
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

1 Leinwand-Waage
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Stuhl
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

1 Leinwand-Waage
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Kauf-Gesuche

Bargeld!
Suchen wir für alle
Wertgegenstände

Gr., guterhalt. Ofen
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Grammophon
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Febern-Handwagen
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Unterricht
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Klavierunterricht
in am. Stadt
am 1. Oktober u. s. f.

Wir brauchen Geld!
Wir verkaufen, solange Vorrat reicht

Wir haben die Preise stark reduziert!
folgende Artikel:

Seifenpulver
la. Reine Kernseife
Krepp-Klosett-papier

Schneuertücher
Kokos-Zimmerbese
Kokos-Handtücher

Rotbärbeeren
Parkett-Bahnen
Auf diese Preise noch
5% Rabatt

Seifen-
Rennert
Wasch- & Putzmittel

U 1, 12 G 3, 14 S 1, 8
Mittelstraße 59, Meerfeldstraße 52
und Seckenheimerstraße 52
(Drogerie U 1, 12)